

Klare Regeln für den Schulweg

Kurze Merksätze zum Einprägen geben Sicherheit. Ein Beispiel: „Bei Rot stehen, bei Grün schauen und gehen.“

Zu Fuß oder mit den Öffis

Umso öfter Kinder zu Fuß im Straßenverkehr unterwegs sind, umso besser. Sie bekommen Routine und werden selbstständig.

Schulweg gemeinsam üben

Der Schulweg, ob zu Fuß oder mit den Öffis, sollte unbedingt mehrmals gemeinsam und auf Augenhöhe mit dem Kind geübt werden. Am besten ist nicht der kürzeste Weg, sondern der mit weniger Verkehr und wenigen, aber sicheren Querungen.

Sehen und gesehen werden

Gesehen werden ist im Straßenverkehr wichtig. Besonders im Herbst und Winter wird helle Kleidung besser wahrgenommen. Reflektierende Materialien an Taschen, Schuhen oder Kleidung erhöhen bei Dunkelheit die Sichtbarkeit.

Blickkontakt ist wichtig

Sicher gesehen wird ein Kind nur, wenn Blickkontakt hergestellt wurde. Aus einem Fahrzeug heraus sehen einen die Lenkenden nur dann verlässlich, wenn man ihnen in die Augen schauen kann.



Gesund und sicher in die Schule mit diesen 5 Tipps